



AFRIKANISCHES KULTURFEST FRANKFURT AM MAIN



Frankfurt am Main, den 15. Juni 2026

Pressemitteilung

18. Afrikanisches Kulturfest im Rebstockpark Frankfurt

Frankfurt trifft Afrika: Drei Tage Musik, Kultur und Begegnung im Rebstockpark

Vom 14. bis 16. August 2026 wird der Rebstockpark erneut zum Treffpunkt für Musik, kulturellen Austausch und gesellschaftlichen Dialog: Das 18. Afrikanische Kulturfest Frankfurt präsentiert an drei Tagen Konzerte, Familienprogramm, Basar, Gastronomie und das Afrika-Forum. Das vollständige Programm ist jetzt veröffentlicht. Mit mehr als 7.000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr zählt das Festival zu den bedeutendsten afrikanischen Kulturveranstaltungen in Deutschland und bringt Menschen, Kulturen und Generationen im Herzen Frankfurts zusammen.

Das Programm 2026

Das Festivalprogramm vereint internationale Konzert-Acts mit Familienangeboten, politischem Dialog und afrikanischer Alltagskultur. An drei Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Programm aus Konzerten, Tanz, Reggae, Afrobeat, traditioneller afrikanischer Kultur und zeitgenössischen musikalischen Einflüssen. Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches Wochenende mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern:

Tiken Jah Fakoly, Macka B, Mal Élevé, Melane, Cashma Hoody, Orchestre Jigéen Ni, Ngoma African Ballet, Afrobatik, Soundbwoys Destiny und Dubs Till Dawn.

Kinderprogramm und Familienbereich

Als Familienfestival setzt das Afrikanische Kulturfest auch 2026 auf ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder und Erwachsene. Geplant sind unter anderem Akrobatik, Spielmobil, kreative Workshops sowie Tanz- und Mitmachangebote. Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben an allen Tagen freien Eintritt.

Rückkehr des Afrika-Forums

Ein besonderer Höhepunkt des Festivals ist die Rückkehr des Afrika-Forums.

Es bietet Raum für Dialog, Austausch und Reflexion über aktuelle Entwicklungen auf dem afrikanischen Kontinent und in der afrikanischen Diaspora. Im Mittelpunkt stehen unter anderem die Entwicklungen im Sudan sowie die politische Situation in Westafrika und im Sahel.

AES: Bilanz und Perspektiven – Zwischen Souveränität, Sicherheit und regionaler Integration

Die Machtübernahmen durch das Militär in Mali, Burkina Faso und Niger haben die politische Landschaft der Sahelregion tiefgreifend verändert und zur Gründung der Allianz der Sahel-Staaten (AES) geführt.

Ist es den Militärregierungen gelungen, den Vormarsch islamistischer Terrorgruppen einzudämmen? Haben sie zur Stärkung der nationalen Souveränität beigetragen und die Erwartungen der Bevölkerung erfüllt? Welche Bilanz kann heute für die AES gezogen werden? Das Forum wird zudem die Beziehungen zwischen der AES und der ECOWAS beleuchten und Fragen der regionalen Integration, Sicherheit und Zusammenarbeit diskutieren. Expertinnen und Experten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Journalistinnen und Journalisten sowie Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft werden ihre Perspektiven einbringen und mit dem Publikum diskutieren.

Im Weimel 12
60439 Frankfurt
0 69 / 24 14 38 89

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE02 5005 0201 0200 4084 10
BIC: HELADEF1822

Sitz: Frankfurt am Main
VR: 10962
Steuer-Nr.: 014 255 02329



AFRIKANISCHES KULTURFEST FRANKFURT AM MAIN



www.afrika-kulturprojekte.de

Afrikanische Gastronomie und Markt

Auch 2026 erwartet die Besucherinnen und Besucher eine kulinarische Reise durch Afrika mit Spezialitäten aus verschiedenen Regionen des Kontinents. Der afrikanische Basar präsentiert zudem Kunsthandwerk, Mode, Schmuck, Kosmetik und kulturelle Produkte aus zahlreichen afrikanischen Ländern.

Mehr als ein Festival

Das Afrikanische Kulturfest Rebstockpark Frankfurt zählt zu den wenigen nicht-kommerziellen Festivals dieser Größenordnung, die bis heute als unabhängige afrikanische Kulturplattform bestehen.

Seit vielen Jahren setzt sich das Festival dafür ein, Brücken zwischen Menschen und Kulturen zu bauen, Vielfalt sichtbar zu machen und einen offenen Raum für Begegnung, Respekt und Zusammenhalt zu schaffen. In einer Zeit wachsender gesellschaftlicher Spannungen setzt es damit ein klares Zeichen: Kultur verbindet, schafft Begegnung und baut Brücken.

Ein Festival unter freiem Himmel – für jedes Budget

Das Afrikanische Kulturfest findet unter freiem Himmel statt und soll bewusst für alle zugänglich bleiben.

Das Festival ist für alle Generationen und jedes Budget gedacht.

Die Eintrittspreise bleiben bewusst familienfreundlich:

- Freitag: 15 Euro
- Samstag: 20 Euro
- Sonntag: 15 Euro

Die Tickets berechtigen jeweils zum Besuch des gesamten Tagesprogramms mit Konzerten, Afrika Forum, Kinderprogramm, Basar und allen weiteren Aktivitäten.

Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Schwerbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen B können kostenfrei eine Begleitperson mitbringen.

Veranstaltungsort

Rebstockpark Frankfurt
Max-Pruss-Straße / Am Römerhof 9
60486 Frankfurt am Main

Serviceinformationen

Tickets: online und vor Ort erhältlich.

Ticketshop: www.afrikanisches-kulturfest.de/ticket/

Pressekontakt:

Afrika Kulturprojekte e.V.

Ansprechpartnerin: Fatou Mbengue

E-Mail: info@afrika-kulturprojekte.de

Website: www.afrikanisches-kulturfest.de